





PROGRAMM

19:15 Begrüßung

Prof. Dr. Theodor Junginger

Medizinische Gesellschaft Mainz

Patrick Walz

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

19:20 Einführung in das Thema

Julia Zipfel

Freie Autorin und TV-Journalistin

19:40 **Vortrag**

Quantenphysik - Grundlagen und Perspektiven

Prof. Dr. rer. nat. Frank Wilhelm-Mauch

Professor für Theoretische Physik (Universität des Saarlandes)

20:40 **Diskussion**

Prof. Dr. rer. nat. Frank Wilhelm-Mauch

Moderation: Julia Zipfel

VORGESTELLT



Prof. Dr. rer. nat. Frank Wilhelm-Mauch
Nach seiner Promotion an der Universität
Karlsruhe beschäftigte er sich als Post-Doc
ab 1999 mit Quantencomputern. Nach
seiner Habilitation an der LMU München
wechselte er 2006 an die University of
Ontario in Kanada an das Institut für
Quantencomputing ehe er 2011 den Ruf
auf die Professur für Theoretische Physik
an der Universität des Saarlandes erhielt.



Julia Zipfel

studierte nach einer Ausbildung zur Buchhändlerin Amerikanistik, Filmwissenschaften und Spanisch auf Magister. Sie arbeitet als Freie TV-Journalistin und produzierte die Wissenschaftsdokumentation "Die rätselhafte Welt der Quanten", die vergangenes Jahr im ZDF ausgestrahlt wurde.

ZUM THEMA!

Die Quantenphysik gehört zu den bahnbrechendsten Naturwissenschaften der jüngeren Vergangenheit. Entwickelt von jungen Physikern wie Niels Bohr, Albert Einstein, Max Born und anderen untersucht sie Effekte an sehr kleinen Teilchen, wie Molekülen oder noch kleineren Systemen mit Ergebnissen, die oft der klassischen Physik und unseren Alltagsvorstellungen widersprechen. Dennoch spielen quantenpyhsikalische Effekte bei Laser, Elektronenmikroskop und Kernspintomographie eine zentrale Rolle und bilden die Grundlage für die Entwicklung eines Quantencomputers.

Prof. Dr. Wilhelm-Mauch, Professor für Theoretische Physik an der Universität des Saarlandes wird uns in diese Welt einführen, die mit unseren üblichen Maßstäben und Kausalitätserwartungen bricht. Die Autorin und TV-Journalistin Julia Zipfel wird aufzeigen wie die Ergebnisse der Quantenmechanik in unser Leben Einzug gefunden haben.

Verändern Quanten wirklich ihren Zustand, wenn man sie beobachtet? Werfen Sie mit unseren Experten einen Blick auf diese rätselhaften Teilchen und erfahren sie es!

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Hörsaal Chirurgie Bau 505H Langenbeckstr. 1 55131 Mainz

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Länderbüro Hessen/Rheinland-Pfalz Marktstraße 10, 65183 Wiesbaden www.wiesbaden.freiheit.org

Organisation

Sabine Boese Telefon 0611 15 75 684 sabine.boese@freiheit.org

Leitung

Patrick Walz Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Jetzt anmelden unter shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/tgtge

oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org

Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)

Fax +49 30 69 08 81 02

Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 11 64 **53729 Sankt Augustin**

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter **freiheit.org/teilnahmebedingungen** Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

QUANTENPHYSIK - GRUNDLAGEN UND ANWENDUNG IN DER MEDIZIN

18.03.2020, 19:15 Uhr, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

		1. Begleitperson
Name		Name
Vornam	е	Vorname
Institution		
Straße / Nr		2. Begleitperson
PLZ / O	rt	Name
E-Mail		Vorname
	Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.	
	Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil/ kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.	
Datum, Unterschrift		

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.